

# Onlinemotor

## Harley-Davidson Low Rider S

---

Die Low Rider S von Harley Davidson verkörpert den puristisch dynamischen Stil von Harley Davidson und bietet sich aus diesem Grund perfekt für eine ausgiebige Testrunde an.



Die Starrrahmenoptik des Softtail-Modell gepaart mit dem leistungsstarken 114 Kubik Inch Milwaukee Eight Triebwerk, welches aus 1.868 Kubik eine Leistung von 69kW / 94 PS schüttelt und bereits bei 3.000 Touren ein Drehmoment von 155 Nm anbietet.



Mehr noch als die reinen Daten überzeugt die Low Rider S im Fahrbetrieb. Die beiden Kolben im Nutzfahrzeugformat zeigen sich bereits ab Standarddrehzahl von ihrer dynamischen Seite. Auch ohne die obere Hälfte des Drehzahlbereiches zu nutzen, setzt sich die Low Rider S vehement in Bewegung. Der 1. Gang rastet hörbar, die weiteren 5 geschmeidig ein. Besonders positiv auffallend ist der breite Wohlühlbereich des Drehzahlbandes. Auch ohne den Kopf häufig zwecks Vergewisserung auf den am Tankrücken angebrachten analogen Drehzahlmessers zu führen, findet der bullige Motor jederzeit einen passenden Anschluss im wohlgefächerten 6-Gang-Getriebe.

Die passend kontrastreiche Farbe heißt in meinem Fall Barracuda Silver (alternativer Farbton: Vivid Black).

Optisch dominiert bei der Low Rider S die Farbe Matt Schwarz im Bereich der Antriebseinheit und der doppelläufigen Auspuffanlage. Diese Serienanlage bietet trotz pulsierender Motorcharakteristik auch beste Voraussetzungen für Touren in Abgaslärm beschränkten Alpenländern.



Der nicht ganz 19 Liter fassende Tank sollte regelmäßig für knapp 350km reichen, weil der doppelzündende Twin trotz der Kilo recht sparsam mit den vorhandenen Ressourcen umgeht.



Gegenüber der normalen Low Rider bietet die S-Version eine Doppelbrems Scheibe am Vorderrad und einen leicht auf 28° reduzierten Lenkkopfwinkel für ein Mehr an Handlichkeit.



# Onlinemotor

## Harley-Davidson Low Rider S

---



Bei aller Puristik verkörpert die aktuelle Low Rider S schon ein beeindruckendes Bike. Der tiefe ausgeformte Sitz macht es jedoch auch Fahrern ohne Gardemaßgliedmaßen leicht, die Twin adäquat zu bewegen. Die weit auseinander liegenden Fußrasten sind die der Schräglagenfreiheit Grenzen setzende Elemente. Da diese jedoch auch an der Unterseite gummiert sind, ist der erste Bodenkontakt eher das sanft und unhörbare hochklappende Rastenelement. Erst in der 2. Stufe kündigt metallener Fahrbahnkontakt in der Kurve eher stagnierende Dynamik an. Dann ist man jedoch auch schon relativ turbulent unterwegs.



### Technische Daten

Harley-Davidson Low Rider S 2020

Motor: V2 Twin mit 1.868 Kubik  
Leistung: 69kW/94PS  
Drehmoment: 155Nm/3.000min-1  
Preis: 20.355 €  
(Deutschland incl. Transport u.  
Aufbaupauschale)